

# Gesamtschule Norf: Medienscouts als Guides für den „Digitalen Dschungel“



Beratungslehrer Mirco Lange und Sandra Röhrbein-Kaske, Didaktische Leitung, mit den Medienscouts Sedra und Mohamed. Foto: Daniela Furth

**K**lassenchats, „Social Media“-Plattformen wie „TikTok“ und „Instagram“, Schlagzeilen im Internet – heutzutage werden Kinder und Jugendliche schon früh mit einer Vielzahl von Medien und einer unheimlich großen Informationsdichte konfrontiert. Das Richtige und Wichtige dabei herauszufiltern, ist – selbst für Erwachsene – nicht immer

einfach. Sicherheit im Internet? Ein respektvoller Umgang? Leider in vielen Fällen auch nicht gegeben. Datenmissbrauch, Cyber-Mobbing oder -Grooming sind nur ein paar Phänomene, die in den vergangenen Jahren immer mehr zugenommen haben. Umso wichtiger ist es, den Kids früh die Richtung für einen sicheren, fairen und selbst-

bestimmten Umgang mit digitalen Medien zu weisen. An genau diesem Punkt setzt das Projekt Medienscouts NRW der Landesanstalt für Medien an, das seit 2011 bereits an über 1.200 Schulen umgesetzt wurde. So auch an der Gesamtschule Norf. Das Besondere an dem Projekt: Es sind keine Lehrer, sondern Schüler, die so genannten „Medienscouts“,

die ihre Mitschüler in Sachen digitale Medien beraten und unterstützen, Workshops gestalten und bei Problemen ein offenes Ohr haben. Das hält die Hemmschwelle für den Austausch auch bei schwierigen Themen niedrig. Denn wer kann sich besser in die Lage eines Jugendlichen hinein fühlen, als Jugendliche selbst? Die 17-jährige Sedra und ihr Bruder Mohamed (18) gehörten mit zu den ersten Medienscouts an der Gesamtschule Norf. „Wir sind extra dafür ausgebildet worden“, erklärt Sedra, „wir haben zu Beginn an mehreren Seminaren teilgenommen, wo wir verschiedene Themen und Beispielfälle durchgearbeitet haben. Und wir werden bei unserer Arbeit auch von Beratungslehrern hier an der Schule unterstützt.“ Um immer auf dem Laufenden zu bleiben – man denke nur an die immer größere Nutzung von Künstlicher Intelligenz –, gibt es für die Medienscouts auch regelmäßig die Möglichkeit, Aufbauworkshops zu besuchen. Mittlerweile



**Wir setzen uns ein.  
Für OGS Plätze.  
Für sichere Straßen.  
Für Euch.**

Ihre CDU in Norf und Derikum

**AM 14.9.  
IST  
KOMMUNAL-  
WAHL**



Attraktive Küchengestaltungen mit Marmor



**Marmor Duarte GmbH & Co. KG**  
Mainstr. 123 • 41469 Neuss  
Tel.: +49 2137 12192  
Fax: +49 2137 3062  
E-Mail: info@marmor-duarte.de



sind über zehn Schüler und vier Beratungslehrer beim Medienscouts-Projekt aktiv. Und das alles machen die Schüler abseits vom normalen Schulalltag in ihrer Freizeit, wie Mirco Lange, einer der Beratungslehrer, erklärt. Umso beeindruckender sei es, mit wie viel Engagement alle dabei sind. Ihr erarbeitetes Wissen geben die Medienscouts auf ganz unterschiedliche Weise, aber immer eigenständig, weiter, berichten Sedra und Mohamed. Da gebe es zum Beispiel Workshops, die Wochen oder gar Monate im Voraus geplant werden. „Wir opfern viele Stunden, um Schüler von Klasse 6 bis 10 mit Materialien der Landesanstalt für Medien auszubilden. Wir geben ihnen damit Hilfsmittel an die Hand, Probleme in der Klasse vielleicht selbst lösen



Die Medienscouts bereiten Workshops vor, um mit ihren Mitschülern verschiedene Themen aufzuarbeiten. Foto: Gesamtschule Norf

zu können.“ Dabei überlegen die Medienscouts immer ganz genau, wie sie ihre Mitschüler am besten erreichen und keine Langeweile aufkommt. „Es gibt oft Aufgaben, bei denen die Schüler selbst aktiv werden können. Da haben die meisten Spaß

bei und wir haben dann auch Spaß“, freut sich Sedra. In den vergangenen Jahren haben die Medienscouts ihre Arbeit obendrein im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ vorgestellt. Im Fokus stand dabei jedoch, Eltern über Gefahren im Netz zu

informieren und zu zeigen, wie sie ihre Kinder bei der Nutzung von Smartphones unterstützen können. Doch nicht nur an ihrer Schule sind die Medienscouts aktiv. So arbeiten sie zum Beispiel auch mit den hiesigen Grundschulen

**Stromsparen**  
is' kinderleicht!

**PV-Anlage so günstig\* wie nie!**

**Wir planen, installieren und betreuen Ihre Photovoltaik-Anlage – Ihr Meisterbetrieb für die Energiewende seit 2007!**

\* nur ca. 11 Cent pro kWh mit privater PV Anlage, ca. 6 Cent pro kWh mit gewerblicher PV-Anlage

**Schütz SOLAR**

Borsigstraße 7 · 41541 Dormagen  
Tel.: 02133 – 5389 522  
anfrage@schuetz-solar.de  
[www.schuetz-solar.de](http://www.schuetz-solar.de)

**Gesundheit beginnt mit einem Test in Ihrer Burg Apotheke**

**Unser umfangreiches Testangebot**

- ☑ Über 50 Testmöglichkeiten
- ☑ Schnell und praktisch schmerzfrei
- ☑ Durchführung durch unser geschultes Apotheken-Team
- ☑ Auswertung durch Facharzt-Labore

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
8:30 bis 18:30 Uhr  
Samstag  
09:00 bis 13:00 Uhr

**CaboCheck**  
Partner der Apotheken

**Burg-Apotheke**

Immer aktiv für Ihre Gesundheit  
Südstraße 1 • 41469 Neuss-Norf  
Tel. 02137-23 00 • Fax 02137-80 09  
[www.burg-apotheke-norf.de](http://www.burg-apotheke-norf.de)



Medienscouts der Gesamtschule Norf besuchten mit ihren Beratungslehrern die Medienscouts Convention in Düsseldorf. Foto: Gesamtschule Norf

seit 20 Jahren für unsere Kunden im Einsatz

**HPV Solar** GmbH

Energie nutzbar machen

Unterbruch 24-26, 47877 Willich  
Tel.: 02154 - 5523  
info@hvp-solar-gmbh.de  
www.hvp-solar-gmbh.de

geblieben: „Als wir in einer Grundschule das Thema Cyber-Mobbing behandelt haben, hat das ein Mädchen sehr mitgenommen. Sie war selber von Mobbing betroffen. Da merkt man, welche Schäden Kinder dadurch davontragen können.“ An ihrer Schule hätten sie es zum Beispiel mit digital erstellten Stickern mit Bildern eines Schülers, die in Klassenchats verschickt wurden, oder der Behauptung, dass jemand freizügige Bilder geschickt habe, zu tun gehabt. Mal kämen Schüler auf die Medienscouts zu, um solche Dinge zu klären, mal Lehrer, wenn ihnen etwas auffalle, erklären die Geschwister. Regelmäßige Besuche in den entsprechenden Klassen würden dann eingeplant, bis das Thema abgeschlossen ist.

„Wenn wir aus einer Klasse rausgehen, dann merken wir oft schon, dass die Stimmung ganz anders ist“, berichtet Sedra, „die Anspannung ist meist weg.“ Die langjährige Erfahrung der Gesamtschule Norf mit dem Projekt „Medienscouts NRW“ zeigt: Es wird immer wichtiger, den Kids früh Hilfestellungen zu geben, sich im „Digitalen Dschungel“ zu rechtzufinden und präventiv zu arbeiten. Die Projektarbeit habe dabei aber nicht nur positive Auswirkungen auf die Lernenden, sondern auch auf die Lehrenden, verrät Beratungslehrer Mirco Lange. „Präventive Maßnahmen, wie sie die Medienscouts vermitteln, sind der einzige Weg, um die Kinder zu erreichen und somit zu verhindern, dass es überhaupt zu Vorfällen kommt.“ Apropos Vorfälle: Welche Erfahrungen haben Sedra und Mohamed im Rahmen ihrer Tätigkeit vielleicht gemacht? Ein Vorfall ist dem 18-Jährigen besonders in Erinnerung

zusammen und bringen den Dritt- und Viertklässlern verschiedene Themen näher. „Kinder haben immer früher Smartphones, daher ist es wichtig, den verantwortungsvollen Umgang damit und den verschiedenen Medien zu vermitteln“, betont Sedra. Thematisiert werden zum Beispiel Klassenchats, die häufig ab der 5. Klasse relevant werden. Was darin passiert, lasse sich immer schwer kontrollieren, weiß Beratungslehrer Mirco Lange: „Präventive Maßnahmen, wie sie die Medienscouts vermitteln, sind der einzige Weg, um die Kinder zu erreichen und somit zu verhindern, dass es überhaupt zu Vorfällen kommt.“ Apropos Vorfälle: Welche Erfahrungen haben Sedra und Mohamed im Rahmen ihrer Tätigkeit vielleicht gemacht? Ein Vorfall ist dem 18-Jährigen besonders in Erinnerung

geblieben: „Als wir in einer Grundschule das Thema Cyber-Mobbing behandelt haben, hat das ein Mädchen sehr mitgenommen. Sie war selber von Mobbing betroffen. Da merkt man, welche Schäden Kinder dadurch davontragen können.“ An ihrer Schule hätten sie es zum Beispiel mit digital erstellten Stickern mit Bildern eines Schülers, die in Klassenchats verschickt wurden, oder der Behauptung, dass jemand freizügige Bilder geschickt habe, zu tun gehabt. Mal kämen Schüler auf die Medienscouts zu, um solche Dinge zu klären, mal Lehrer, wenn ihnen etwas auffalle, erklären die Geschwister. Regelmäßige Besuche in den entsprechenden Klassen würden dann eingeplant, bis das Thema abgeschlossen ist.

„Wenn wir aus einer Klasse rausgehen, dann merken wir oft schon, dass die Stimmung ganz anders ist“, berichtet Sedra, „die Anspannung ist meist weg.“ Die langjährige Erfahrung der Gesamtschule Norf mit dem Projekt „Medienscouts NRW“ zeigt: Es wird immer wichtiger, den Kids früh Hilfestellungen zu geben, sich im „Digitalen Dschungel“ zu rechtzufinden und präventiv zu arbeiten. Die Projektarbeit habe dabei aber nicht nur positive Auswirkungen auf die Lernenden, sondern auch auf die Lehrenden, verrät Beratungslehrer Mirco Lange. Denn mancher Medienscout habe durch sein Engagement gelernt, aus sich herauszukommen. Zudem sei eine tolle Gemeinschaft entstanden, die zusammenhält. Daher gehöre zum Ende eines Schuljahres auch schon mal eine kleine Belohnung, beispielsweise eine Pizza-Party, sind sich alle einig. Daniela Furth